2. Abschlussprofil der Jahrgangsstufe 10

Voraussetzung und Grundlage für einen erfolgreichen Abschluss im Fach Englisch sind die nachfolgenden in der Sekundarstufe I erworbenen Qualifikationen und Kenntnisse.

Bis zum Ende der Jahrgangsstufe 10 werden die nachstehend aufgeführten Fähigkeiten und Fertigkeiten entwickelt sowie die dort angegebenen Kenntnisse und Einsichten vermittelt. Hierbei wird im Englischunterricht der Realschule besonderer Wert darauf gelegt, dass diese im konkreten Sprachgebrauch ganzheitlich beherrscht, genutzt und angewandt werden.

1. Fähigkeiten und Fertigkeiten

1.1 Mündliche Kommunikation und Produktion schriftlicher Texte

- Fähigkeit, eigene englische Äußerungen unter Berücksichtigung der Normen der Aussprache, der Intonation, der Rechtschreibung und der Grammatik sowie der Idiomatik zu gestalten
- Fähigkeit, in Alltagssituationen eigene Mitteilungs- und Informationsbedürfnisse auf englisch zu verwirklichen und auf von Partnern in englischer Sprache geäußerte Absichten, Wünsche und Fragen situationsadäquat und adressatengerecht einzugehen
- Fähigkeit, an Gesprächen über im Lehrplan genannte Themen darlegend, fragend, argumentierend, begründend, erklärend und kommentierend teilzunehmen
- Fähigkeit, eigene schriftliche Texte zu im Lehrplan genannten Themen in berichtender, erzählender, beschreibender oder argumentativer Form zu verfassen sowie vorgegebene Texte mittleren Schwierigkeitsgrades umzuschreiben bzw. in Form von Inhaltsangaben zusammenzufassen

1.2 Umgang mit Texten

- Fähigkeit, mündliche und schriftliche Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu im Lehrplan genannten Themen aus dem Interessen- und Erfahrungsbereich der Schülerinnen und Schüler zu erarbeiten, inhaltlich zu erschließen und in ihrem Sinnzusammenhang zu verstehen sowie dieses Verständnis zu belegen
- Fähigkeit, die Aussage bzw. den Inhalt von Texten auf den Punkt zu bringen, in verschiedener Form wiederzugeben, zu umschreiben, zu gliedern, zu untersuchen und zu bearbeiten

Fakultativ:

- Fähigkeit, die mögliche Unterschiedlichkeit von Textaussage und Absicht des Verfassers zu erkennen und ansatzweise darzustellen

1.3 Lern- und Arbeitstechniken

- Techniken des Wortschatzerwerbs und der Wortschatzerweiterung
- Gebrauch eines zweisprachigen Wörterbuchs sowie einer Schulgrammatik
- Erschließung der Bedeutung und der Wortart unbekannter Wörter aus ihrer Struktur und aus dem Kontext
- Darstellung lexikalischer, struktureller und inhaltlicher Zusammenhänge in Tabellen, Diagrammen und schematischen Übersichten
- Festhalten wesentlicher Grundgedanken von gehörten oder gelesenen Vorgaben durch Notieren von Stichworten
- Sammeln, Gliedern, Sichten und Ordnen von Stichpunkten für die inhaltliche Vorbereitung eigener fremdsprachlicher Gestaltungsvorhaben
- Verwenden multimedialer Lernmittel auf CD-ROM zur Übung und Festigung von Aussprache, Wortschatz, Strukturen und Formen sowie zur Schulung des Hör- und des Leseverstehens
- Techniken der Nutzung englischsprachiger Quellen (Lexika, Enzyklopädien, Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, CD-ROMs, World Wide Web, UseNet, Suchmaschinen wie Yahoo, AltaVista, Infoseek) zur Gewinnung, Aufbereitung, Darstellung, Wiederauffindung, Präsentation und Weitergabe von Informationen
- Fähigkeit, persönlich erfolgreiche Lernbedingungen und Lernweisen wahrzunehmen und zur Entwicklung und Optimierung eigener Lerntechniken und Lernstrategien nutzen
- Im Ansatz ausgebildete Fähigkeit, Strategien zur Fehlervermeidung zu entwickeln
- Fähigkeit, das eigene fremdsprachliche Können selbst einzuschätzen und daraus Konsequenzen für die Optimierung des weiteren Fremdsprachenlernprozesses zu ziehen (z.B. auch durch Anwendung des *European Language Portfolio*)

2. Kenntnisse und Einsichten

2.1 Themen

- Themen zu typischen Situationen des Alltagslebens, die dem Orientieren und Zurechtfinden in der Alltagskultur englischsprachiger Länder (vor allem des Vereinigten Königreichs und der Vereinigten Staaten von Amerika) dienen
- Unterhaltende, unterrichtende und zu Auseinandersetzung und Stellungnahme herausfordernde Themen
  - aus dem Erfahrungs- und Interessenbereich der Heranwachsenden
  - aus der Landeskunde englischsprachiger Länder unter besonderer Berücksichtigung des Vereinigten Königreichs und der Vereinigten Staaten von Amerika
  - aus der Literatur (vorwiegend der sogenannten Einfachen Formen)

2.2 Wortschatz

- Ca. 3000 lexikalische Einheiten zur sprachlichen Bewältigung der Themen

2.3 Strukturen und Formen

- Sätze mit kopulativem *be*, *have got* und Vollverben als bejahte und als verneinte Aussage, Frage (Entscheidungsfrage, Objektsfrage, Adverbialfrage, Subjektsfrage), Antwort (Lang- und Kurzform) und Aufforderung
- *word order* im Englischen (kontrastiv zur Satzgliedstellung im Deutschen)
- Relativsätze (notwendige, nicht-notwendige; *contact clauses*; mit Präposition)
- Bedingungssätze (alle drei Typen)
- Indirekte Rede (mit Veränderung der Personal- und der Possessivpronomen, der Adverbien des Ortes und der Zeit sowie der Tempora bei redeeinleitenden Verben im *simple past*)
- Infinitiv-, Partizipial- und Gerundialkonstruktionen in der Funktion von Satzgliedern und Gliedteilen
- Tempora des Verbs (kontrastiv innerhalb des englischen Tempussystems und im Vergleich zum Deutschen)
- Aktiv und Passiv (einschließlich des persönlichen Passivs)
- Modalverben und Ersatzformen
- Pronomen (Demonstrativ-, Personal-, Possessiv-, Reflexiv-, Reziprok- und Relativpronomen)
- Adjektive und Adverbien (Form, Funktion und Stellung im Satz; Steigerung)
- Substantive (ohne Artikel, mit (un)bestimmtem Artikel; numerusspezifische Besonderheiten)
- Wortbildung (produktive Präfixe und Suffixe)
- Zahlwörter und Mengenangaben
- Konjunktionen
- Präpositionen